



Initiative für eine kämpferische gewerkschaftliche Betriebsratsarbeit bei Opel in Bochum

Telefon: +49 (162) 69.61.285
Mail: offensiv-bochum@gmx.de
Web: offensivbochum.wordpress.com

Bochum, 16.03.2020

Sofortige vorläufige Betriebsruhe auf Kosten von PSA/Opel! Die Gesundheit unserer Kollegen und Familien ist wichtiger als Profite und Aktienkurse!

Am Donnerstag, 12. März 2020, wurde eine erste Erkrankung nach einer Corona-Infektion (Covid-19) im Opel-Zentrallager in Bochum bestätigt. Einige wenige Kollegen wurden daraufhin unter Quarantäne gestellt, die Geschäftsleitung ordnete verschiedene Maßnahmen an: Entzerrung der Pausenplätze, Schließung der Waschkäufen, Abstand von einem Meter zwischen den Kollegen. Während in der Öffentlichkeit zunehmend drastische Maßnahmen ergriffen werden, wie ein Verbot von Versammlungen oder die Schließung von Landesgrenzen, Schulen und kulturellen Einrichtungen, soll eine Stilllegung von Betrieben oder des Warenverkehrs auch jenseits der notwendigen Grundversorgung um jeden Preis vermieden werden. In solchen Krisensituationen zeigt der Kapitalismus erst recht sein wahres Gesicht!

Zu unserem eigenen Schutz, dem Schutz unserer Familien und der Öffentlichkeit fordern wir, den Betrieb vorübergehend für mindestens vierzehn Tage und unter Fortzahlung unserer Löhne einzustellen! Das entspricht auch der Empfehlung von immer mehr Ärzten und Experten.

Bis dahin, bzw. darüber hinaus, fordern wir außerdem:

- **Minimierung des Infektionsrisikos!** Keine Ersetzung von erkrankten oder ausfallenden Mitarbeitern durch neue Leiharbeiter, keine zusätzliche temporäre Beschäftigung.

- Keine weitere Genehmigung freiwilliger Mehrarbeit, Absage der geplanten Sonderschichten am Wochenende. Reduzierung der Wochenarbeitszeit mindestens auf die tarifvertraglichen 35 Stunden.
- Reduzierung des Arbeitsdrucks zur wirksamen Verhinderung von Infektionen: nur noch ein Mitarbeiter pro Regalreihe, Erweiterung des verpflichtenden Mindestabstands auf drei Meter.
- Verbesserte Vorbeugung durch Bereitstellung von wirksamen Desinfektionsmitteln, Seife und Einweg-Handtüchern.
- Aussetzung der aktuellen Einigungsstelle, der Pläne zur Auslagerung von Werkswache und Facility Management sowie der Verhandlungen über die Einführung einer zweiten Tarifstruktur.
- Staffelung der Pausenzeiten, des Schichtbeginns und Schichtendes zur Vermeidung großer Menschenansammlungen.
- Aufhebung des Handyverbots! Mitarbeiter und Familienangehörige müssen in dieser Situation jederzeit kommunizieren können.

Wir begrüßen ausdrücklich die aktuellen Streiks und Arbeitsniederlegungen unserer Kolleginnen und Kollegen bei FIAT in Pomigliano (Italien) zur Durchsetzung einer vorübergehenden Betriebsruhe bei voller Bezahlung. Ihr Kampf zur Durchsetzung ihrer Interessen auf Kosten der Profite ist beispielhaft in dieser Situation und hat unsere uneingeschränkte Solidarität!

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen, dass sie gesund bleiben, und allen Infizierten und Erkrankten gute Besserung.

Steffen Reichelt (*Betriebsrat der Liste Offensiv und der IG Metall*)

Oliver Wähnert (*Vertrauensmann der IG Metall*)